



Expertenstandard

"Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege" mit Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation

Dieser Expertenstandard hat zur Zielsetzung, dass jeder pflegebedürftige Mensch eine pflegerische Unterstützung erhält, die zur Erhaltung und Förderung der Mobilität beiträgt. Dies hat zur Folge, dass die Förderung der Mobilität stärker in das Blickfeld von Pflegefachkräften und der Einrichtungen gelangt. Durch den Expertenstandard wird die systematische Förderung von Mobilität als zentrales Ziel pflegerischer Professionalität verankert.

Wie kann dies geschehen, ohne dass die Papierflut erhöht wird und ausschließlich formale Aspekte beachtet werden? Wie kann die Kompetenz der Pflegenden und die Situation der Einrichtungen so angepasst werden, dass in der alltäglichen Unterstützung und Begleitung eine Ermutigung und Förderung zur Eigenaktivität stattfinden kann? Diese Fragen stellen sich viele Einrichtungen.

Mit dem Lernkonzept Kinaesthetics kann eine Bewegungskompetenz entwickelt werden, die es Pflegenden ermöglicht, sensibel die Eigenaktivität der Klienten so zu unterstützen, dass diese in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Die Mobilität wird nachhaltig gefördert, weil Menschen darin angeleitet werden, ihre eigenen Potenziale zu erkennen und achtsam weiterzuentwickeln. Pflegenden bieten in der täglichen Arbeit ein auf jeden Klienten angepasstes Lernangebot. Diese Begleitung ist so gestaltet, dass die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten dabei gefördert wird. Diese Entwicklungsprozesse konnten in Einrichtungen nachgewiesen werden, welche sich mit dem Lernkonzept Kinaesthetics auseinandergesetzt haben.

Kinaesthetics bietet ein ideales Lernwerkzeug, um die Inhalte dieses Expertenstandards umzusetzen. Die Einschätzung des „Mobilitätsstatus“ erfolgt in einer gezielten Sicht auf die Kompetenzentwicklung. In der Unterstützung der täglichen Aktivitäten finden Lernangebote zur Bewegungsförderung statt. Die Bewegungskompetenz der Pflegenden dient dabei als Schlüsselqualifikation.

Angebote

Zum Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege mit Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation" werden das Modul 1 Grundlagen, das Modul 2 Einrichtungsbezogenes Anpassen und Anwenden und das Modul 3 Evaluation angeboten.

Diese Module werden von speziell dafür ausgebildeten Kinaesthetics-TrainerInnen angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Deutschland arbeiten und sich durch regelmässige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf

www.standard-mobilitaet.de.

Modul 1 Grundlagen

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen für das Verständnis des *Expertenstandards zur Erhaltung und Förderung der Mobilität – Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation* dargelegt. Die Inhalte des Expertenstandards werden dargelegt und an praktischen Beispielen aufgezeigt. Dabei wird die Bedeutung der Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation erfahren. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Expertenstandard praxisnah und alltagstauglich umgesetzt werden kann.

Zielgruppe

Modul 1 Grundlagen: „Expertenstandards Erhaltung und Förderung der Mobilität – Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation“ richtet sich an

- Pflegepersonen, Einrichtungsleitungen oder Qualitätsbeauftragte, die mit der Einführung und Umsetzung von Expertenstandards beauftragt sind
- Einrichtungen, die sich bereits mit Kinaesthetics Bildungsprozessen vertraut gemacht haben und den Zusammenhang mit dem Expertenstandard herstellen möchten
- Einrichtungen, die sich noch orientieren, mit welchen Angeboten sie den Expertenstandard umsetzen möchten

Inhalte

- Aufbau und Inhalt des Expertenstandards
- Bedeutung der Bewegungskompetenz für die Umsetzung der Inhalte im Expertenstandard
- Möglichkeiten der Umsetzung

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- kennen die Grundlagen und Anforderungen des Expertenstandards
- erfahren und kennen die Bedeutung des Expertenstandards in Bezug auf Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation
- verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten
- haben Vorstellungen für die Umsetzung entwickelt

Methodik

- Bearbeitung von Aufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit
- Lenken der Aufmerksamkeit auf Unterschiede in der eigenen Bewegung
- Analyse von Videosequenzen aus der Pflegepraxis
- Planen des Lernprozesses für den Berufsalltag
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses

Formelles

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme am Modul 1 Grundlagen: „Expertenstandards Erhaltung und Förderung der Mobilität – Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation“ Damit haben Sie die Basis für die individuelle Anpassung und Anwendung in Ihrer Einrichtung gelegt.